

Rede Prof. Rückauer im Gemeinderat am 15.12.2015

Flüchtlingssituation

Aktueller Sachstand, finanzielle und personelle Auswirkungen

Kein Mensch flieht freiwillig.

Ich werde jetzt einen schwierigen Satz aussprechen: Wir wollen diese Menschen nicht hier haben. Dieser Satz ist in Gefahr, missverstanden zu werden. Wir wollen diese Menschen nicht hier haben – deshalb, weil sie in ihren Ländern fehlen; ihre Flucht bedeutet einen Verlust für die Gesellschaft, aus der sie kommen. Sinnvollerweise sollten wir mithelfen, die Bedingungen in ihrer Heimat zu verbessern. Da dies nicht schnell genug gelingt und noch nie ausreichend versucht wurde, müssen wir uns hier um sie kümmern. Es werden noch viel mehr Menschen zu uns kommen: die Auswirkungen des Klimawandels werden Fluchtbewegungen auslösen, gegen die die jetzige im Rückblick harmlos erscheinen wird.

Die Argumente und erforderlichen Maßnahmen sind benannt; ich wiederhole sie aus Zeitgründen hier nicht.

Wir dürfen ohne Frage froh sein über die Willkommenskultur und das ungewöhnlich hohe Engagement sehr vieler Menschen in unserem Land, auch in dieser Stadt. Man muss jedem, der sich mit großer Hingabe dieser Fürsorge widmet, mit hoher Achtung begegnen. Wir sollten sie in jeder geeigneten Form unterstützen.

Sehr großer Respekt gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung angesichts des hohen Arbeitsaufkommens. Es wird ja gerne das Klischee der faulen Beamensäcke bedient; hier wird der schlagende Gegenbeweis geliefert. Eine Personalvermehrung ist ohne jeden Zweifel erforderlich. Den in der Drucksache sehr konkret dargestellten Planungen stimmt unsere Fraktion vollständig zu.